

Ortes überbringen. Gleichzeitig aber möchte er sie auch bitten, besagtem Landschreiber in Ansehung ihres Ortes [Zug] und von dessen vornehmer [Verwandt- und] "frundtschaft" mit Milde zu begegnen und diesen nicht mehr länger unter Anklage zu halten. Im übrigen erinnere man daran, dass sich der Landschreiber in einer Reihe von Anklagepunkten erfolgreich habe verteidigen können. Auch seien die gegenwärtigen Zeitenläufe den obrigkeitlichen Amtsleuten ohnehin nicht eben "gar flüssig", so dass es dem Landschreiber nachgerade unmöglich wäre, weitere Bussen zu bezahlen.

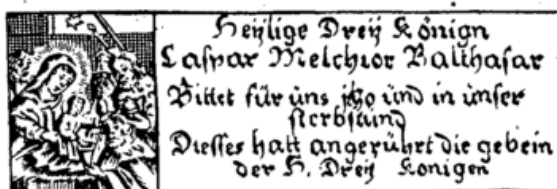
1) Die eben damals stattfindende Jahrrechnung war ordnungsgemäss von Johann Peter Trinkler und Jakob Andermatt besucht.

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 4, 203

68

[17. Jh.?)

GEBETSZETTEL MIT EINEM STICH DER HL. DREI KOENIGE



Druckwerk: s. Register AH 3, S. 407: Verzeichnis der Drucke und Stiche, Serie 2 - AH 4, aufgeklebt auf Blatt 203^V

69

1653 Mai 27., "umb Mittnacht"

MANDAT DER LUZERNER KANZLEI IN SACHEN WAFFENSTILLSTAND MIT DEN
 AUFSTAENDISCHEN BAUERN

Liebenau/Bauernkrieg III 69*

s. Vock/Volksaufstand 347 Punkt 1 [Tagesbefehl an die Truppen]

Kopie - AH 4, 204 - Blatt 204^V leer